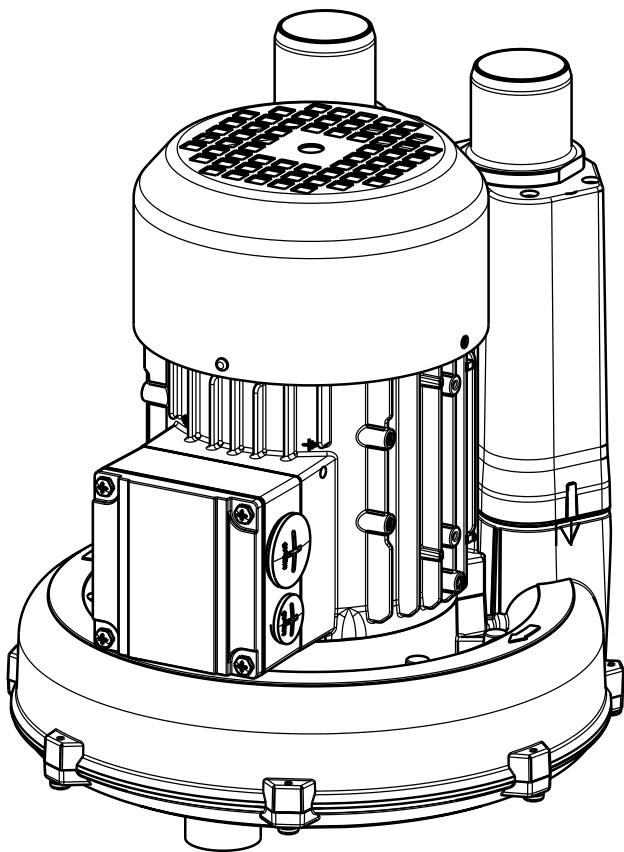


VAC 1s

Gebrauchsanweisung

DE | 200004300v01 | 2025-01



elFU:
<https://www.metasys.com/download-bereich/>

 **METASYS**
protect what you need

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|-------------------------------------------------------|-----------|
| 1. | Hinweise | 4 |
| 1.1. | Allgemeine Hinweise | 4 |
| 1.2. | Erklärung der Symbole | 4 |
| 1.3. | Urheberrechtlicher Hinweis | 5 |
| 2. | Zweckbestimmung | 6 |
| 2.1. | Indikation | 6 |
| 2.2. | Kontraindikation | 6 |
| 2.3. | Vorgesehene Anwender | 6 |
| 3. | Sicherheitsbezogene Informationen | 7 |
| 3.1. | Allgemeine sicherheitsbezogene Hinweise | 7 |
| 3.2. | Sicherheitshinweise | 7 |
| 3.3. | Warnhinweise | 7 |
| 3.4. | Risiken und Nebenwirkungen | 7 |
| 4. | Produktbeschreibung | 8 |
| 4.1. | Produktbeschreibung | 8 |
| 4.2. | Technische Daten / Leistungsdaten | 8 |
| 4.3. | Typenschild | 8 |
| 4.4. | Aufbau | 9 |
| 4.5. | Funktionsbeschreibung | 9 |
| 5. | Vorbereitung für den Gebrauch | 10 |
| 5.1. | Transport und Lagerung | 10 |
| 5.2. | Einbauvoraussetzungen | 10 |
| 5.2.1. | Rohr- und Schlauchanschlüsse | 11 |
| 5.3. | Installation, Montage und Inbetriebnahme | 11 |
| 5.3.1. | Installation und Montage von Zubehör und Ersatzteilen | 13 |
| 5.3.1.1. | Anschluss des Steuertastens | 14 |
| 5.3.1.2. | Montage des Kondensatabscheiders | 15 |
| 5.3.2. | Anschlüsse andere Geräte | 15 |
| 5.4. | Elektronik | 16 |
| 5.4.1. | Elektrische Anschlüsse | 16 |
| 5.4.2. | Schaltplan | 16 |
| 6. | Gebrauch | 17 |
| 6.1. | Normaler Betrieb | 17 |
| 6.2. | Fehlermeldungen | 18 |
| 7. | Pflege und Instandhaltung | 18 |
| 7.1. | Wartung und Service | 18 |
| 8. | Ausserbetriebnahme | 19 |
| 8.1. | Demontage | 19 |
| 8.2. | Recycling und Entsorgung | 19 |
| 9. | Anhang | 20 |
| 9.1. | Bestellnummern und Lieferumfang | 20 |
| 9.1.1. | Zubehör, Servicekits, Sammelbehälter und Ersatzteile | 20 |
| 9.2. | Garantiebestimmungen | 21 |
| 9.3. | Änderungshistorie | 21 |

eIFU



eIFU: <https://www.metasys.com/download-bereich/>



DE, EN, FR, IT, CS, EL, ES, HU, PL, RO, SQ, TR

E-Mail

ifu@metasys.com

Bestellnummer

200004300v01

Die elektronische Gebrauchsanweisung (eIFU) kann unter www.metasys.com/download-bereich heruntergeladen werden. Sie können das gewünschte Dokument über den Suchfilter abrufen.

Die eIFU wird als PDF bereitgestellt. Zum Speichern und Drucken von PDF-Dateien benötigen Sie einen PDF-Reader, wie zum Beispiel den kostenlos erhältlichen Adobe Acrobat Reader.

Wenn Sie ein gedrucktes Exemplar der Gebrauchsanweisung anfordern möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter ifu@metasys.com oder nutzen Sie das Bestellformular unter www.metasys.com/downloads. Die Gebrauchsanweisungen in Papierform wird Ihnen kostenfrei und innerhalb von sieben Kalendertagen nach Erhalt der Anforderung zur Verfügung gestellt.

Übersetzungen

Originalbetriebsanleitung



Tetras GmbH

Sirius Business Park, Rupert-Mayer-Str. 44, 81379 München, Deutschland

Abbildungen

Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Abbildungen dienen als Referenz und können vom tatsächlichen Aussehen des Produkts abweichen.

1. Hinweise

1.1. Allgemeine Hinweise

Die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Dentalgerätes wird von METASYS nur gewährleistet, wenn folgende Hinweise beachtet werden:

- > Das Produkt ist ausschließlich in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung zu verwenden.
- > Bei Wartungs- und Servicearbeit (Inspektion, Service, Reparatur, Austausch) dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- > Sämtliche Vorgaben der Hersteller der Behandlungseinheiten, an die das Gerät angeschlossen wird, sind zu beachten.
- > Nach Inbetriebnahme ist die Montagemeldung auszufüllen und an METASYS zu senden, um den Garantiezeitraum festzulegen.
- > Jede Wartungs- und Servicearbeit ist im Gerätedokument einzutragen.
- > Auf Anfrage durch einen autorisierten Techniker erklärt sich METASYS bereit, sämtliche Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die dem technisch qualifizierten Personal bei Wartungs- und Servicearbeiten von Nutzen sind.
- > METASYS übernimmt keine Verantwortung für Schäden, entstanden durch äußere Einwirkung (mangelhafte Installation), Anwendung falscher Informationen, nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Dentalgerätes oder unsachgemäß ausgeführte Wartungs- oder Servicearbeiten.
- > Der Anwender muss sich mit der Bedienung des Dentalgerätes vertraut machen und sich vor jedem Betrieb vom ordnungsgemäßen Zustand des Dentalgerätes überzeugen.

Wichtig: Die Gerätedokumentation vor Einbau, Inbetriebnahme und Gebrauch sorgfältig durchlesen und für die gesamte Lebensdauer des Produkts aufzubewahren.

1.2. Erklärung der Symbole

| | |
|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | CE-Kennzeichnung |
| | Medizinprodukt |
| | Eindeutiger Identifikator eines Medizinprodukts |
| | UDI-Kennzeichnung mit standardkonformen HIBC-Dateninhalt |
| | Artikelnummer |
| | Seriennummer |
| | Hersteller |
| | Herstellungsdatum |
| | Name und Anschrift der eingetragenen Niederlassung des Bevollmächtigten in der Schweiz |
| | Gebrauchsanweisung beachten |
| | Gebrauchsanweisung beachten mit Hinweis auf eIFU <small>eIFU: https://www.metasys.com/ download-bereich/</small> |
| | Temperaturbegrenzung |
| | Vorsicht / Achtung |

| | |
|--|--------------------------------------------|
| | Verantwortlicher für die Übersetzung |
| | Anwendungsteil vom Typ B |
| | Gebrauchsanweisung beachten |
| | Handschutz benutzen |
| | Augenschutz benutzen |
| | Mund-Nasen-Schutz benutzen |
| | Vor Benutzung erden |
| | Netzstecker ziehen |
| | Allgemeines Warnzeichen |
| | Warnung vor elektrischer Spannung |
| | Warnung vor heißer Oberfläche |
| | Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen |
| | Warnung vor einer biologischen Gefahr |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
|  | Achtung Stromschlag |
|  | Luftfeuchtigkeitsbegrenzung |
|  | Maximale Aufstellhöhe über dem Meeresspiegel |
|  | Ventilator / Lüfter |
|  | Ein Aus |
|  | Getrennte Sammlung von Elektro-/Elektronikgeräten WEEE |
|  | Schutzerdung |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
|  | Vor Hitze schützen / Vor Sonnenlicht schützen |
|  | Vor Nässe schützen / Trocken aufbewahren |
|  | Zerbrechlich |
|  | Packstückorientierung Oben |
|  | Stapelbegrenzung n = (Anzahl) |
|  | Information |
|  | Download |

1.3. Urheberrechtlicher Hinweis

Alle Namen und inhaltlichen Angaben sind urheberrechtlich geschützt. Weitergabe, Vervielfältigung oder anderweitige Nutzung dieses Dokuments ist nur mit schriftlichem Einverständnis der METASYS Medizintechnik GmbH gestattet.

2. Zweckbestimmung

Die VAC 1s Saugmaschine ist ein zentrales Saugsystem für die Verwendung in Zahnarztpraxen, zur Erzeugung von zentraler Saugluft.

2.1. Indikation

Nicht zutreffend.

2.2. Kontraindikation

Nicht zutreffend.

2.3. Vorgesehene Anwender

Das Gerät darf ausschließlich von zahnmedizinisch ausgebildeten Gesundheitspersonal verwendet werden. Einbau, Service- und Wartungsarbeiten dürfen nur von METASYS-geschulten Technikern durchgeführt werden.

3. Sicherheitsbezogene Informationen

3.1. Allgemeine sicherheitsbezogene Hinweise

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

3.2. Sicherheitshinweise

WARNUNG:



Dieses Produkt ist ein ME-Gerät mit externer Stromversorgung, Klasse I, gemäß EN 60601-1: Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden.

GEFAHR:

Die Verwendung in explosions- sowie feuergefährdeten Bereichen ist unzulässig!

Montage, Änderungen oder Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden, das die Einhaltung der Norm EN 60601-1 (Internat. Norm über medizinische elektrische Geräte, insbesonders Teil 1: Allgem. Festlegungen für die Sicherheit) garantiert.

Die elektrische Installation muss den Bestimmungen der IEC (Internationale elektrotechnische Kommission) entsprechen.

3.3. Warnhinweise

| | |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| GEFAHR | Warnung vor einer Gefahr, die unmittelbar zu schweren Verletzungen oder Tod führt |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------|

| | |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| WARNUNG | Warnung vor einer Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------|

| | |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------|
| VORSICHT | Warnung vor einer Gefahr, die zu leichten Verletzungen führen kann |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------|

| | |
|----------------|------------------------------------------------------------------------|
| ACHTUNG | Hinweis vor einer Gefahr, die zu umfangreichen Sachschäden führen kann |
|----------------|------------------------------------------------------------------------|

3.4. Risiken und Nebenwirkungen

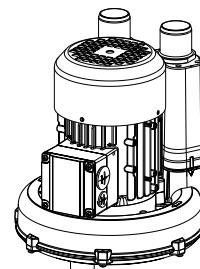
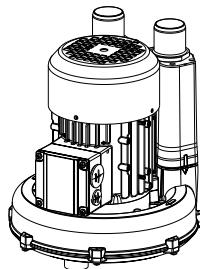
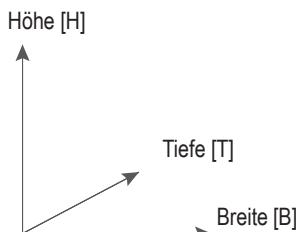
| Fehlermeldung | Mögliche Ursache | Gegenmaßnahmen |
|----------------|-------------------|-------------------------|
| Risiken | Elektronik defekt | Hauptfunktion fällt aus |
| | Motor defekt | Hauptfunktion fällt aus |
| Nebenwirkungen | nicht anwendbar | nicht anwendbar |

4. Produktbeschreibung

4.1. Produktbeschreibung

Die VAC 1s ist ein Einzelplatz-Trockensaugsystem für den Betrieb von 1 dentalen Behandlungseinheit.

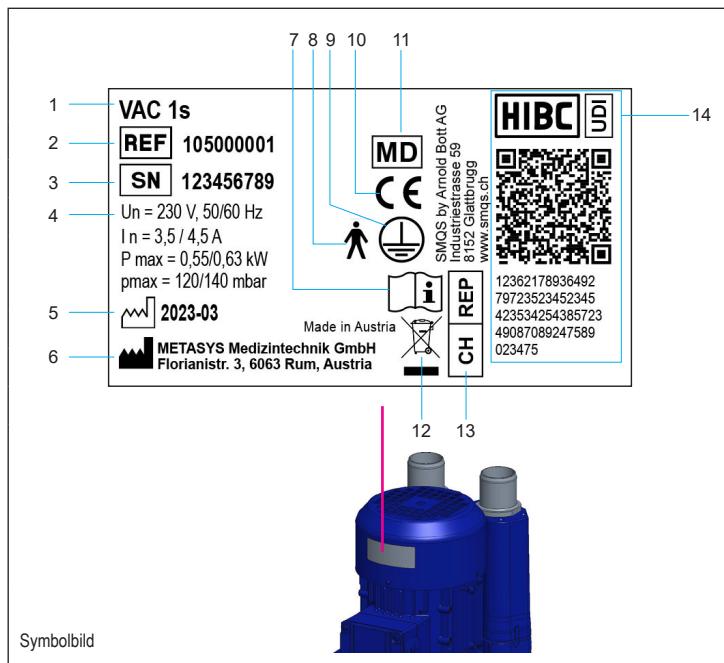
4.2. Technische Daten / Leistungsdaten



| | VAC 1s, 50 Hz | VAC 1s, 60 Hz |
|-----------------------------|--------------------|--------------------|
| Spannungsversorgung | 230 V AC | 230 V AC |
| Frequenz | 50 Hz | 60 Hz |
| max. Stromaufnahme | 3,5 A | 4,5 A |
| max. Leistungsaufnahme | 0,55 kW | 0,63 kW |
| max. Umgebungstemperatur | 35 °C | 35 °C |
| Saugvolumen | 1000 l/min | 1000 l/min |
| Unterdruckbereich reguliert | 120 mbar | 140 mbar |
| Einschaltdauer | 100% | 100% |
| Gewicht | 11 kg | 11 kg |
| Geräuschpegel | 53 db(A) | 56 db(A) |
| Abmessungen (H x B x T) | 280 x 245 x 244 mm | 280 x 245 x 244 mm |
| Schutzklasse | IP 54 | IP 54 |
| Klasse | MP Klasse 1 | MP Klasse 1 |

4.3. Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Außenseite der Saugmaschine.



- 1 Gerätebezeichnung
- 2 Artikelnummer
- 3 Seriennummer
- 4 Anschlussdaten
- 5 Herstellungsdatum
- 6 Hersteller
- 7 Gebrauchsanweisung beachten
- 8 Anwendungsteil vom Typ B
- 9 Schutzerdung
- 10 CE-Kennzeichnung
- 11 Medizinprodukt
- 12 Getrennte Sammlung von Elektro-/Elektronikgeräten WEEE
- 13 Name und Anschrift der eingetragenen Niederlassung des Bevollmächtigten in der Schweiz
- 14 Eindeutiger Identifikator eines Medizinprodukts, UDI-Kennzeichnung mit standardkonformen HIBC-Dateninhalt

4.4. Aufbau

Saugmaschine

Die Saugmaschine ist ein trockenlaufender Vakuumerzeuger mit Seitenkanalpumpe. Eine zusätzliche Separationseinheit in der Dentaleinheit zur Trennung der abgesaugten Flüssigkeiten und Feststoffen vom Luftstrom ist erforderlich!



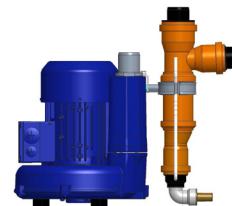
Steuerkasten (optional nachrüstbar)

Der Steuerkasten beinhaltet alle elektrischen Komponenten zur Steuerung und Überwachung der Saugmaschine.



Kondensatabscheider (optional nachrüstbar)

Der Kondensatabscheider dient zum Auffangen sich eventuell bildenden Kondenswassers in der Saugleitung vor der Saugmaschine. Dieser kann optional nachgerüstet werden.



4.5. Funktionsbeschreibung

Der Absaugungsvorgang beginnt, wenn ein Saugschlauch an der Schlauchablage der Behandlungseinheit angehoben wird. Die Vakuumerzeugung erfolgt dabei auf dem Funktionsprinzip eines Seitenkanalverdichters.

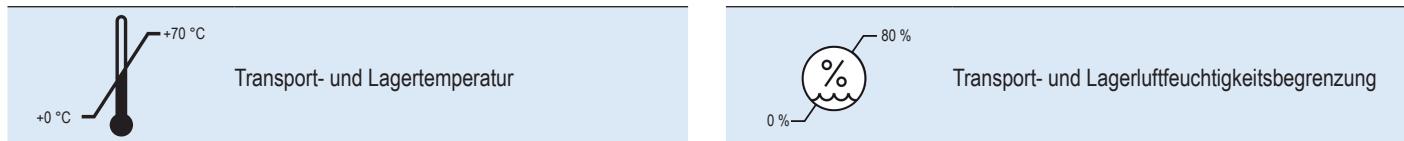
Das Laufrad ist direkt auf der Motorwelle montiert und bildet zusammen mit dem speziell geformten Gehäuse einen Seitenkanal. Durch die Rotation des Laufrades wird Luft angesaugt. Im Seitenkanal wird die kinetische Energie des rotierenden Laufrades auf die Saugluft übertragen, wodurch eine Verdichtung der angesaugten Luft entsteht. Die verdichtete Saugluft wird nach einer Umdrehung weiterbefördert, und in Folge wieder komprimiert und anschließend entladen. Dies führt zu einem höheren Differenzdruck und erzeugt somit Vakuum.

Grobe Partikel müssen zunächst in einem Vorfilter (z.B. in der Schlauchablage) aufgefangen werden, um Ablagerungen in der Saugmaschine zu vermeiden. Der Saugstrom wird in weiterer Folge über eine Separationseinheit (üblicherweise in der Behandlungseinheit) geführt, welche die Luft von den festen und flüssigen Saugstromanteilen trennt. Nach der Separationseinheit befördert die Saugmaschine nur noch einen trockenen Luftstrom.

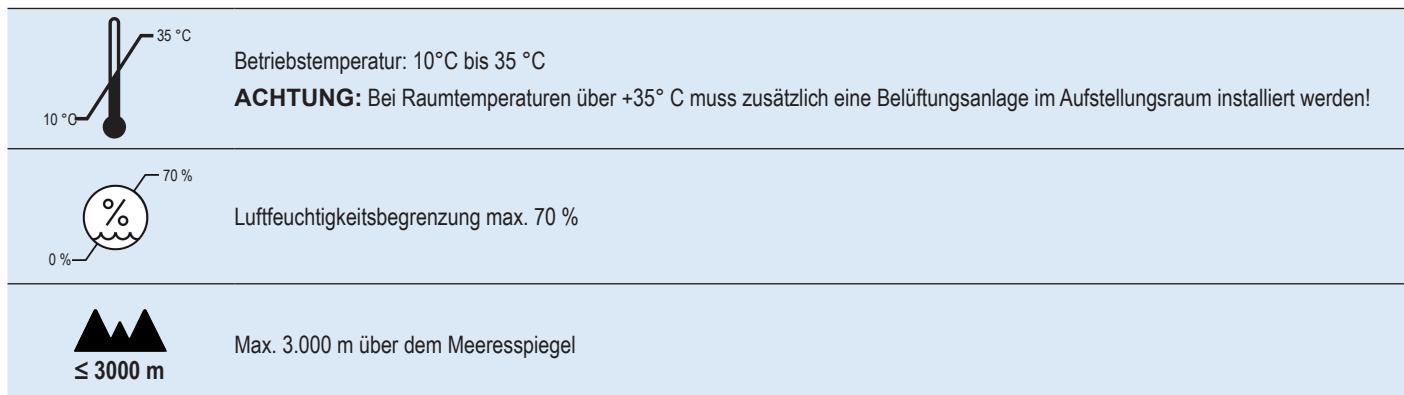
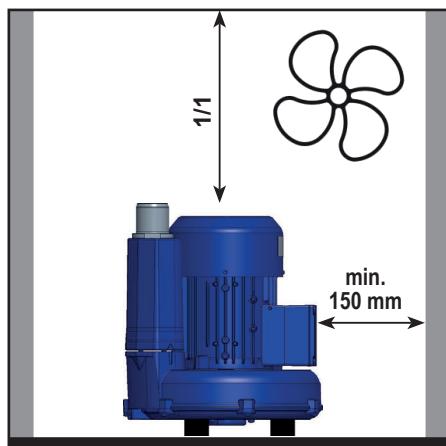
5. Vorbereitung für den Gebrauch

5.1. Transport und Lagerung

Das Gerät wird in einem Karton versandt. Die Saugmaschine wird in diesem Karton über EPS Halbschalen fixiert und kann über eine Kartonlasche aus dem Karton entnommen werden. Für eventuelle Weiter- und Rücktransporte muss die Originalverpackung verwendet und dementsprechend aufbewahrt werden. Das Gerät muss stets aufrecht transportiert und gelagert werden. Das Gerät muss im komplett verpackten Zustand zum Aufstellort transportiert werden. Nach dem Auspacken des Gerätes ist auf Vollständigkeit sowie möglicher Transportschäden zu prüfen.



5.2. Einbauvoraussetzungen



- > ausschließlich in trockenen, ausreichend belüfteten Räumen (Empfehlung: klimatisierte Räume) aufstellen
- > die Aufstellung des Geräts kann in einem Technikraum im selben Stockwerk wie die Behandlungseinheit oder ein Stockwerk tiefer erfolgen
- > zur Vermeidung von Vibrationen das Gerät nur auf festem Untergrund platzieren
- > für die Schlauchführung auf der Anschlussseite ist ein Wandabstand von min. 150 mm einzuhalten
- > die Vorderseite des Gerätes muss frei zugänglich sein

ACHTUNG:

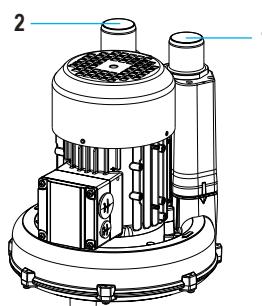
Während des Saugvorgangs darf der Hauptschalter nicht ausgeschalten werden!



GEFAHR:

Die Verwendung in explosions- sowie feuergefährdeten Bereichen ist unzulässig!

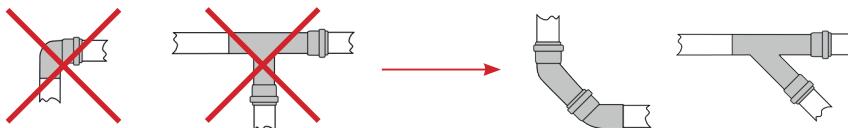
5.2.1. Rohr- und Schlauchanschlüsse



| | 1 | 2 |
|-------------------|--------------|----------|
| Saugschlauchlänge | Ø Lufteinang | Ø Abluft |
| unter 5 m | 40 mm | ≥ 40 mm |
| über 5 m | 40 mm | ≥ 50 mm |

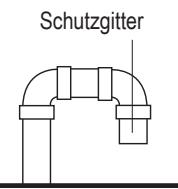
Anforderungen an Schlauch- und Rohrleitungen und -anschlüsse:

- > Ausschließlich vakuumdichtes Rohrmaterial (z.B. HT-Abflussrohre aus PP, PVC-C, PVC-U, PEHD) verwenden, das gegen alle in der zahnärztlichen Praxis gebräuchlichen Chemikalien beständig ist
- > Flexible Spiralschläuche aus PVC oder gleichwertigem Material verwenden
- > Schläuche und Rohrleitungen so kurz wie möglich gestalten: Die Saugleitung sollte eine maximale Länge von 25 m nicht überschreiten!
- > Empfohlener Rohrleitungsquerschnitt von 40 mm, um Saugleistungsverluste zu minimieren
- > 90°-Bögen vermeiden (Empfehlung: 2 x 45°-Bögen)

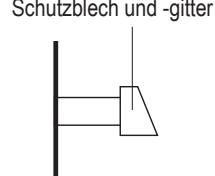


- > Aus hygienischen Gründen sowie aufgrund möglicher Geräuschbelästigung empfehlen wir den Abluftanschluss mit einem Keimfilter zu versehen.
- > Der Abluftanschluss ist ins Freie zu führen. Dabei müssen Vorkehrungen getroffen werden (wie z.B. Schutzabdeckungen für den Abluftschacht), um das Gerät bzw. den Geräteraum vor Regen oder Kondenswasser und sonstigen Witterungseinflüssen zu schützen und das Eindringen von Tieren zu vermeiden.

Dachmontage



Wandmontage



- > Der Ø-Anschluss für die Abluft muss größer gleich dem Ø-Anschluss der Saugleitung sein.



WARNUNG:

Alle Schlauchanschlüsse sind mit Schlauchklemmen zu sichern!

Für die Abluftanschlüsse dürfen nur hitzebeständige (≥ 130 °C) Schlauch- und Rohrmaterialien verwendet werden!

5.3. Installation, Montage und Inbetriebnahme

Installation

Vor Einbau und Inbetriebnahme Anleitung genau durchlesen!

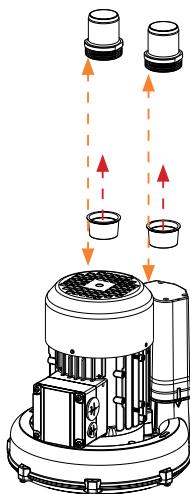
1



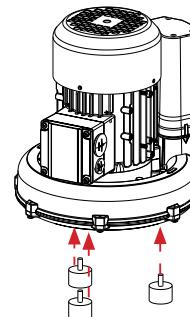
Räumliche Voraussetzungen erfüllen

siehe 5.2. Einbauvoraussetzungen

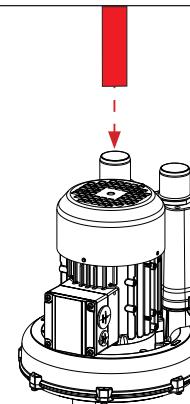
- 2 Stöpsel am Saugluft- und Abluftanschluss entfernen
-



- 3 Tüllen an den Anschlüssen montieren.
-



- 4 Gummipuffer montieren.
-



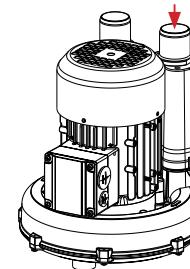
- 5 Hochtemperaturschlauch (nicht im Lieferumfang enthalten) anschließen, Abluftanschluss
-



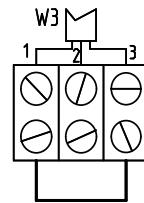
- 6 Eventuelle Installation eines Kondenswasser-Auslasses (abluftseitig)
-



- 7 Anschluss der Saugleitung, Lufteinang
-



- 8 Ablagekontakte 1 und 3 mit der Dentaleinheit verbinden (nur mit Steuerkasten)



- 9 Gerät an Stromversorgung gemäß EN 60601-1 anschließen (alle landesspezifischen Normen und Sicherheitsvorgaben einhalten!)



Den Zahnarzt über Produktfunktion, -bedienung, Pflege und Garantiebestimmungen informieren.

- 10

Montagemeldung und Gerätedokument ausfüllen und an METASYS (installation@metasys.com) retournieren

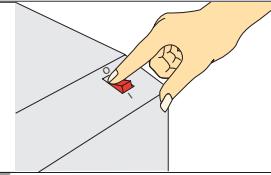


Inbetriebnahme

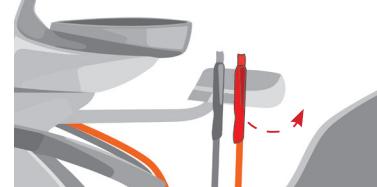
Bei Geräten ohne Steuerkasten: Praxishauptschalter einschalten

- 11

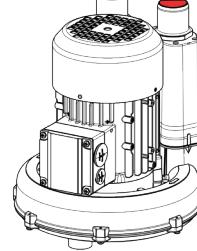
Bei Geräten mit Steuerkasten: Praxis- und Gerätehauptschalter einschalten



- 12 Saugschlauch von der Schlauchablage der Behandlungseinheit abnehmen



- 13 Alle Schlauchanschlüsse und Verbindungen der Saugleitung auf Dichtheit kontrollieren



- 14 Den Unterdruck an der Saugleitung mit einem Unterdruckmessgerät messen (max. 120 mbar)



5.3.1. Installation und Montage von Zubehör und Ersatzteilen



Montage, Änderungen oder Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden (siehe 3.2. Sicherheitshinweise)! Für weitere Informationen und Hilfestellungen bei der Durchführung von Reparaturen, Nachrüstungen, Fehleranalysen, etc. steht auch der technische Kundendienst der Firma METASYS zur Verfügung!

5.3.1.1. Anschluss des Steuerkastens

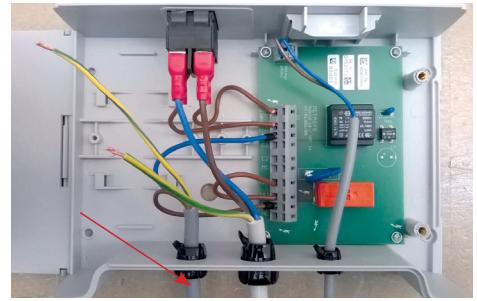
1 Lieferumfang



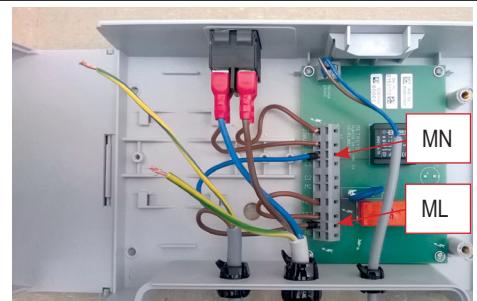
2 Arbeitsvorbereitung



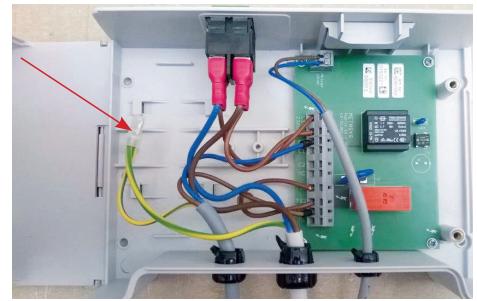
3 Motorkabel einführen



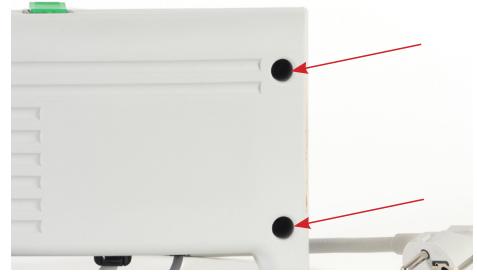
4 Motorkabel anschließen (blaues Kabel auf MN, braunes Kabel auf ML)



5 Schutzleiter verbinden



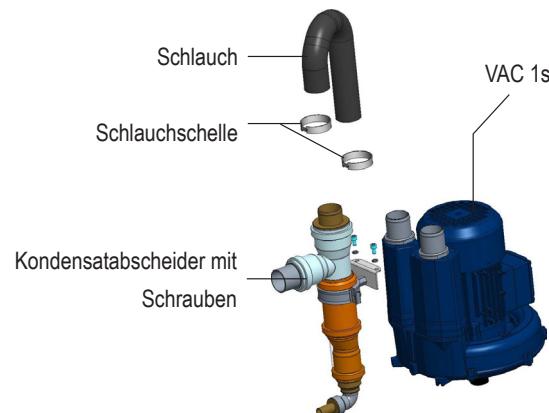
6 Deckel des Steuerkastens schließen, Schrauben in die Öffnungen einführen und verschrauben.



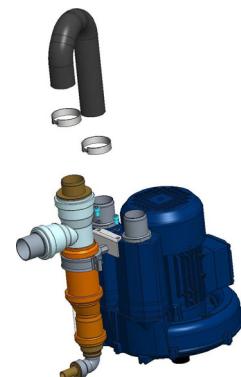
7 Für weitere Informationen siehe auch 5.4 Elektronik.

5.3.1.2. Montage des Kondensatabscheiders

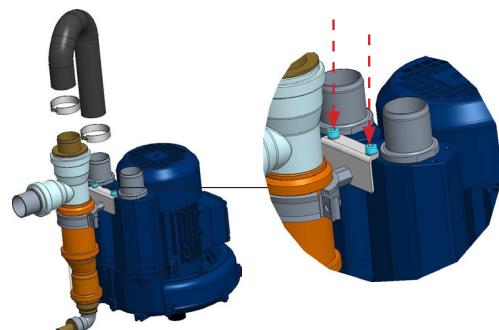
Teilebezeichnungen



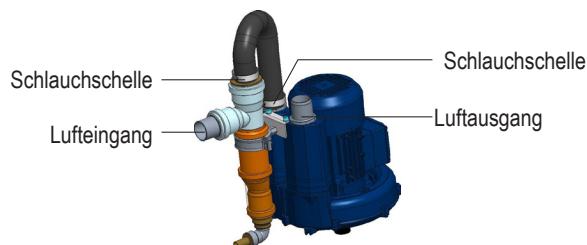
- 1 Den Kondensatabscheider positionieren.



- 2 Den Kondensatabscheider mit 2x Schrauben und 2x Federringen befestigen.



- 3 Den Schlauch mit Hilfe der Schlauchschellen fixieren.



5.3.2. Anschlüsse andere Geräte

Beim Anschließen des METASYS Geräts an andere Geräte oder Systeme können Gefahren entstehen. Daher muss sichergestellt werden, dass keine Gefahren für den Anwender oder den Patienten entstehen und die Umgebung nicht beeinträchtigt wird. Die Vorgaben des Herstellers des anzuschließenden Geräts oder Systems sind einzuhalten.

5.4. Elektronik

Der Netzanschluss darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Die elektrische Installation muss in Übereinstimmung mit den geltenden örtlichen Vorschriften durchgeführt werden. Vor dem Anschluss an das Stromnetz ist die Nennspannung auf dem Gerätetypenschild mit der Netzspannung zu vergleichen.

5.4.1. Elektrische Anschlüsse

Netzanschluss

Austausch des Netzkabels darf nur gemäß EN 60601-8-11.3 durch eine autorisierte Person erfolgen.

Die Steuerung der Saugmaschine erfolgt über den Regler am externen Schaltkasten.

ACHTUNG:

Der elektrische Anschluss hat unter Beachtung der technischen Regeln zum Errichten von Niederspannungsanlagen in medizinisch genutzten Bereichen zu erfolgen.



GEFAHR:

Die Saugmaschine darf nur mit dem mitgelieferten Netzkabel an die Stromversorgung angeschlossen werden.

Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden!



GEFAHR:

Das Motoranschlusskabel ist so zu verlegen, dass es zu keinem Kontakt mit heißen Oberflächen kommen kann.

Stromkreisabsicherung (nur bei Geräten mit Steuerkasten)

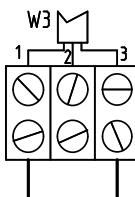
LS-Schalter 16 A, Charakteristik C nach EN 60898

Hauptschalter (nur bei Geräten mit Steuerkasten)

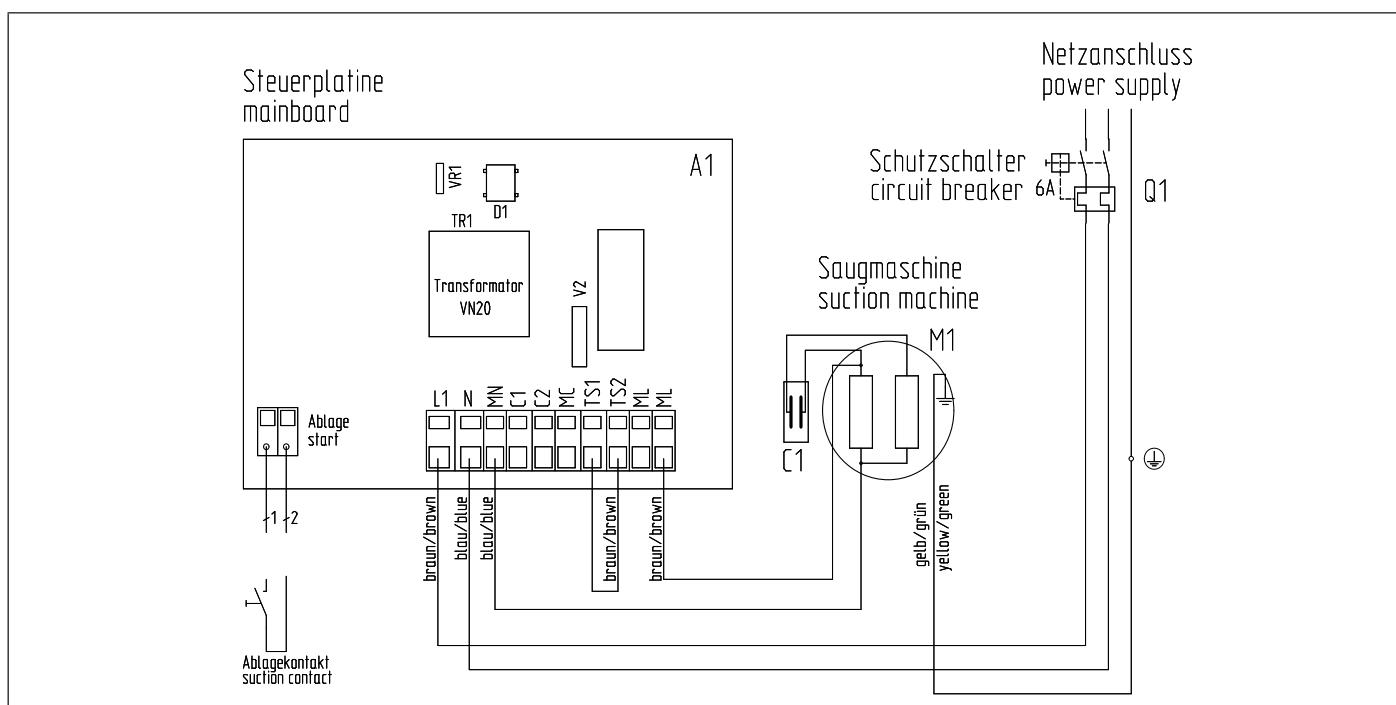
Der Anschluss an das Stromnetz (230 V) muss nach dem Hauptschalter der Praxis erfolgen. Die Saugmaschine wird über die im Schaltkasten befindliche Elektronik gesteuert. Die Saugmaschine ist so aufzustellen, dass der Leistungsschalter einfach erreichbar ist. Der Schaltkasten muss zum Abschalten der Saugmaschine leicht zugänglich sein.

Ablagesignal (nur bei Geräten mit Steuerkasten)

Die Steuerleitung für das Ablagesignal ist bereits intern angeschlossen und über ein 3-poliges Kabel mit 3 m Länge ausgeführt. Durch das Verbinden der Adern 1 und 3 startet das Saugsystem. Die Steuerleitung ist fachgerecht in einer Übergabedose zu klemmen.



5.4.2. Schaltplan



6. Gebrauch

6.1. Normaler Betrieb

- 1 Am Anfang des Arbeitstages den Praxis- bzw. Gerätehauptschalter (nur bei Geräten mit Steuerkasten) einschalten*, Maschine startet automatisch.



Saugschlauch von der Schlauchablage der Behandlungseinheit abnehmen, um den Absaugungsvorgang automatisch zu starten (nur bei Geräten mit Steuerkasten).

- 2 Der Absaugungsvorgang stoppt, sobald der Saugschlauch wieder an der Schlauchablage abgelegt wird (nur bei Geräten mit Steuerkasten).



- 3 Am Ende des Arbeitstages den Praxis- bzw. Gerätehauptschalter (nur bei Geräten mit Steuerkasten) ausschalten.*



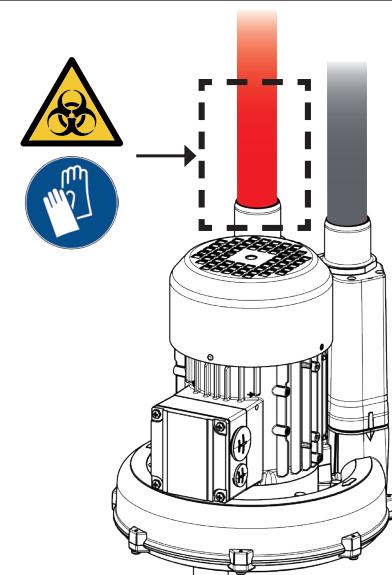
*Abhängig von der Einbausituation kann das Gerät für den täglichen Betrieb:

- > Direkt am Geräteschalter ein- und ausgeschaltet werden
- > Am Praxishauptschalter ein- und ausgeschaltet werden. In diesem Fall ist der Geräteschalter immer eingeschaltet und die Stromversorgung wird zentral über den Praxishauptschalter gesteuert.
- > Dauerhaft eingeschaltet und einsatzbereit sein. Es entsteht dadurch keine Beeinträchtigung am Gerät.



GEFAHR:

Abluftanschluss kann biologisch kontaminiert sein. Handschutz benutzen!



6.2. Fehlermeldungen



Montage, Änderungen oder Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden (siehe 3.2. Sicherheitshinweise)! Für weitere Informationen und Hilfestellungen bei der Durchführung von Reparaturen, Nachrüstungen, Fehleranalysen, etc. steht auch der technische Kundendienst der Firma METASYS zur Verfügung!

| Fehlermeldung | Mögliche Ursache | Gegenmaßnahmen |
|------------------------|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gerät startet nicht | Keine Netzspannung | Netzspannung überprüfen. Sicherungen (Netzsicherung, Sicherung im Steuerkasten oder auf der Platine) überprüfen. |
| | Zu geringe Netzspannung | Netzspannung überprüfen, bei Bedarf Elektriker verständigen |
| | Kondensator defekt | Kondensator Kapazität messen und ggf. austauschen |
| | Startsignal (Saugkontakt) (nur bei Geräten mit Steuerkasten) | Startsignal (Saugkontakt) überprüfen und messen, ggf. herstellen |
| | Thermoschutz in Motorwicklung löst aus | Strom messen; Feingängigkeit des Motors überprüfen; Abkühlen lassen - Neustart |
| Saugleistung zu gering | Saugleitung undicht | Saugleitung auf Leckagen überprüfen und ggf. reparieren / ersetzen. |

7. Pflege und Instandhaltung

Um die erwartete Lebensdauer des Geräts von 5 Jahren zu gewährleisten, müssen die angegebenen Installationsanforderungen und Betriebsbedingungen eingehalten werden.

7.1. Wartung und Service

Die VAC 1s ist ein wartungsfreies Saugsystem. Es sind daher keine regelmäßigen Reinigungsmaßnahmen oder Wartungsarbeiten vorgeschrieben.

8. Ausserbetriebnahme

8.1. Demontage



WARNUNG:

Vor der Demontage von der Stromquelle entfernen!



WARNUNG:

Kontaminationsrisiko: Zur Vermeidung von Infektionen eine persönliche Schutzausrüstung (Hand-, Augen- und Mund-Nasen-Schutz) tragen und das Gerät desinfizieren und reinigen!



Bei notwendigen Rücktransporten des Geräts an das Depot oder an METASYS muss die METASYS Originalverpackung verwendet werden. Bevor das zu transportierende METASYS-Gerät verpackt wird, ist es zu reinigen und zu desinfizieren. Mögliche Öffnungen, wo Restflüssigkeiten austreten könnten, sind zu verschließen.

8.2. Recycling und Entsorgung



Das Gerät kann eventuell kontaminiert sein! Weisen Sie das Entsorgungsunternehmen bitte darauf hin, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können. Amalgambehaftete Teile wie Siebe, Filter und Schläuche etc. sind ebenfalls entsprechend den Landesvorschriften zu entsorgen.

Nicht kontaminierte Kunststoffteile des Geräts können dem Kunststoffrecycling zugeführt werden. Die eingebauten elektronischen Bestandteile (inkl. Platine) sind als Elektronikschrott zu entsorgen. Metallteile sind als Metallschrott zu entsorgen.

Alternativ kann das Gerät auch dem Hersteller zur ordnungsgemäßen Entsorgung retourniert werden. Bevor das zu transportierende METASYS-Gerät verpackt wird, ist es zu reinigen und zu desinfizieren. Mögliche Öffnungen, wo Restflüssigkeiten austreten könnten, sind zu verschließen. Für den Versand ist die METASYS Originalverpackung zu verwenden.

Für die Montagemeldung und das Gerätedokument gilt eine Aufbewahrungspflicht von 5 Jahren nach der Entsorgung des Gerätes.

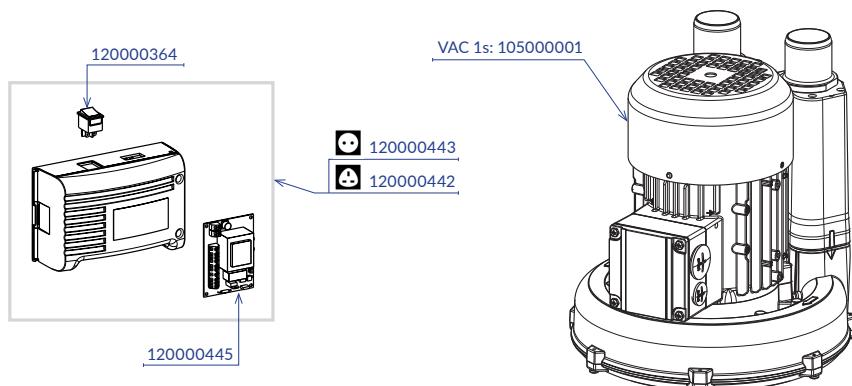
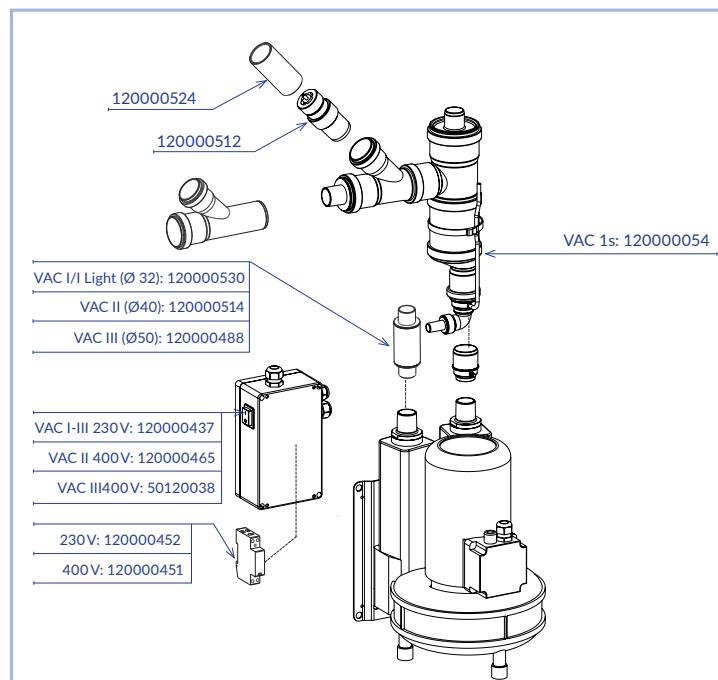
9. Anhang

9.1. Bestellnummern und Lieferumfang

| Bestellnummer | Bezeichnung | Lieferumfang | REF |
|---------------|-------------|-------------------------------------------------------|-----------|
| 105000001 | VAC 1s | Saugmaschine (anschlussbereit) und Gebrauchsanweisung | 105000001 |

9.1.1. Zubehör, Servicekits, Sammelbehälter und Ersatzteile

| Bestellnummer | Bezeichnung |
|---------------|----------------------------------------------------|
| 120000514 | Bio-Keimfilter, Ø 40 mm Anschlüsse |
| 120000531 | Rohrschalldämpfer |
| 120000053 | ET VAC, Anschlusstülle Ø 40/32 |
| 120000054 | ET VAC 1s, Kondensatabscheider Ø 40 mm |
| 120000055 | ET VAC 1, Schlauch 32x340, Kondensatabscheider |
| 120000442 | ET EXCOM hybrid/VAC 1s, Steuerung UK |
| 120000443 | ET EXCOM hybrid/VAC 1s, Steuerung |
| 120000444 | ET EXCOM hybrid/VAC 1s, Montageblech für Steuerung |
| 120000445 | ET EXCOM hybrid/VAC 1s, Hauptplatine |
| 120000515 | ET EXCOM hybrid 1s/VAC, Kondensator, 20 µF |



9.2. Garantiebestimmungen

METASYS gewährt für bestimmte Produkte eine Garantie von 12-36 Monaten (Garantiedauer produktabhängig entsprechend der Angaben in der geltenden Preisliste).

Die Garantie umfasst sämtliche Materialfehler, welche die Funktion des Geräts mehr als nur geringfügig beeinträchtigen. Von der Garantiepflicht ausgenommen sind Schäden, die durch falsche oder unsachgemäße Handhabung sowie normalen Verschleiß entstehen. Die Garantie bezieht sich zudem nicht auf den Austausch des Amalgam-Sammelbehälters sowie nicht auf leicht zerbrechliche Teile wie Glas, Kunststoff, Schläuche, Filter, Kondensatfilter oder Membranen. Ausgenommen von der Garantieleistung sind eventuell anfallende Arbeits- und Anfahrtszeiten.

Um die Gültigkeit der Garantie festzusetzen, ist nach ordnungsgemäßer Montage die dem Gerät beigefügte Montagemeldung unverzüglich an METASYS zu retournieren. In diesem Fall beginnt die Garantiefrist mit Inbetriebnahme. Bei Einbau ohne Montagemeldung an METASYS erlischt jeglicher Garantieanspruch. Einbau und Einsendung der Montagemeldung müssen innerhalb von 24 Monaten erfolgen, und zwar ab Datum des Verkaufs durch METASYS.

Jedwede Garantieansprüche des Kunden erlöschen ferner, falls nur einer der folgenden Umstände eintritt, unabhängig davon, ob die Umstände beim Kunden von METASYS oder einem späteren Eigentümer oder Betreiber eintreten:

- > Nicht-ordnungsgemäßer Einbau, Betrieb, Wartung oder Transport des Gerätes. Bei notwendigen Rücktransporten von METASYS Teilen muss die METASYS Originalverpackung verwendet werden. Bevor das zu transportierende METASYS-Gerät verpackt wird, ist es zu reinigen und desinfizieren. Mögliche Öffnungen, wo Rest-Flüssigkeiten austreten könnten, sind zu verschließen.
- > Einbau und Einsendung der Montagemeldung erfolgen nicht innerhalb des vorgenannten Zeitraums von 24 Monaten.
- > Nicht-Übermittlung der Montagemeldung an METASYS.
- > Einbau und Verwendung von nicht originalen METASYS Teilen.
- > Einbau des Gerätes durch Personal, das weder von METASYS geschult noch autorisiert ist.
- > Eintritt eines Schadens durch unsachgemäße Behandlung und Betrieb oder Verwenden von nicht zugelassenem Reinigungs- und Desinfektionsmaterial, Verletzung der Vorschriften der Betriebsanleitung.
- > Durchführung von Reparaturen durch nicht zugelassene Werkstätten oder nicht zugelassenes Personal.
- > Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Wartungsintervalle. Die Wartungen müssen 11-12 / 23-24 / 35-36 Monate nach Einbau des entsprechenden METASYS Teils erfolgen.
- > Fehlende Eintragung über den Einbau sowie die vorgeschriebenen Servicierungen durch von METASYS geschulten Technikern im Gerätedokument
- > Unterlassung der zumutbaren sofortigen Maßnahmen zur Vermeidung weiterer Schäden bei Auftritt einer Störung.
- > Übermittlung von Geräten oder Geräteteilen an METASYS ohne ordnungsgemäße Begleitpapiere, insbesondere ohne Fehlerbeschreibung oder Faktura über den Erwerb des Gerätes.
- > Fehlende Übermittlung von visuellem Bildmaterial (Foto, Videoclip...) des zu beanstandenden METASYS Teils, zur Einbausituation sowie der Einbauumgebung des Teils.

METASYS behält sich das Recht vor, bei der Geltendmachung von Garantieansprüchen das mit dem Gerät ausgelieferte Gerätedokument zur Überprüfung von Wartungsintervallen anzufordern. Die Abwicklung der Garantieansprüche erfolgt ausschließlich nach folgendem Modus:

Bei Störungen sind die Geräte von autorisierten Technikern zu öffnen, das betroffene Bauteil ist zu übernehmen und ungeöffnet und gereinigt an METASYS zu übermitteln. Der Kunde sendet das beanstandete Gerät bzw. Bauteil auf eigene Kosten an METASYS. METASYS überprüft, ob ein Garantiefall vorliegt. METASYS setzt das Gerät bzw. Bauteil instand, sofern dies wirtschaftlich ist. Der Kunde ersetzt die auf die Instandsetzung anfallenden Kosten, nicht jedoch die von der Garantie umfassten Ersatzteile. Die Zusendung des Gerätes bzw. Bauteils an METASYS stellt in jedem Falle einen Reparaturauftrag an METASYS dar. Für Kostenvoranschläge für Reparaturen von retournierten Geräten wird eine Bearbeitungsgebühr* verrechnet, wenn die Garantiezeit abgelaufen ist oder kein Garantiefall vorliegt. Für reine Produktprüfungen der eingegangenen Waren kann eine Prüfpauschale* verrechnet werden. Bei Sendung des Gerätes bzw. Bauteiles an METASYS ist in jedem Fall eine Fehlerbeschreibung mit allen wichtigen Informationen der Geräte mitzuschicken. Der METASYS-Kunde darf Vorleistungen nur in Absprache mit METASYS erbringen. Es ist immer nur der betroffene Bauteil einzusenden (kleinstmögliche Einheit). Sofern bei METASYS ohne technische Notwendigkeit verschmutzte intakte Teile eingesandt werden, ist METASYS berechtigt, diese ohne gesonderte Vergütung zu vernichten. Der dem vernichteten Teil entsprechende Neuteil ist nur gegen gesonderte Bestellung und gegen Rechnung auszuliefern. METASYS hat in jedem Fall das Recht, nach seiner Wahl die Garantie durch Gutschrift oder Retournierung von Neuteilen abzuwickeln, ohne eine Instandsetzung durchzuführen. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Gang. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit jener für das ursprünglich gelieferte Gerät. Der Kunde von METASYS verpflichtet sich, die Bedingungen betreffend die Garantieabwicklung seinem Kunden zur Kenntnis zu bringen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden bleiben unberührt.

* Die aktuellen Garantiebedingungen und Gebühren sind der gültigen METASYS Preisliste zu entnehmen.

9.3. Änderungshistorie

| Revision | Datum | Beschreibung |
|--------------|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ZK-58.211/00 | 08.11.2021 | Neu erstellt. |
| 200004300v01 | 16.01.2025 | Angaben zur biologischen Kontaminierung und Lebensdauer hinzugefügt. Bestellnummern aktualisiert. |



Florianistraße 3 | 6063 Rum bei Innsbruck | Austria
T +43 512 205420 | info@metasys.com | metasys.com

Druck- und Satzfehler vorbehalten!